

Quellenfest 2022 in Bad Bibra

22.06.2022



Mit großer Freude begrüßte Quellenkönigin Désirée Dix ihre Gasthoheiten zum Quellenfest in [Bad Bibra](#) an der Finne im Burgenlandkreis (Sachsen-Anhalt). [Ich](#) hatte ja vermutet, dass die Finne ein Fluss wäre, aber da lag ich falsch; es ist ein Höhenzug, der der Verbandsgemeinde im Naturpark Saale-Unstrut-Triasland den Namen gibt.

Zum [Märchenumzug 2019](#) war ich schon einmal in Bad Bibra gewesen. Damals war das Wetter selbst für die Jahreszeit ausgesprochen unangenehm gewesen, was uns aber den Spaß nicht verdorben hatte. Jetzt lachte die Sonne bei annehmbaren Temperaturen, und wir genossen den Tag im Bürgergarten.



Quellenfest 2022 in Bad Bibra

22.06.2022

Die Ehrenhoheiten haben offensichtlich Spaß an ihrer Aufgabe, ihre Regionen oder Produkte zu repräsentieren. Wenn eine Hoheit ihre Krone weitergibt, fließen meistens Tränen. Nicht so in Bad Bibra. Alle waren glücklich, dass eine neue Quellenkönigin gefunden worden war, die das Amt mit ebenso viel Engagement weiterführen will.



Nach der Krönung, zu der sich der Bürgergarten deutlich füllte, durfte Henriette Ehring sich am Brunnen unter den Augen vieler Kameras was pumpen.



Sicher treffen wir Quellenkönigin Henriette auf vielen Festen wieder. Hoffentlich kann dieses Jahr auch wieder der Märchenumzug stattfinden, der ja der größte

Quellenfest 2022 in Bad Bibra

22.06.2022

Deutschlands sein soll. Drücken wir mal die Daumen, dass sich das Wetter dann etwas besser benimmt.



Das Gruppenbild auf der großen Bühne durfte natürlich nicht fehlen.



Quellenfest 2022 in Bad Bibra

22.06.2022

Ein schöner Spaß war auch die Fahrt auf dem Kinderkarussell.



Noch lange saßen wir zusammen und unterhielten uns über Erlebtes und Zukünftiges.



Als Ehrenhoheiten und Symbolfiguren, die ihre Heimat repräsentieren machen wir uns natürlich viele Gedanken über die Veränderungen, die unser Leben

Quellenfest 2022 in Bad Bibra

22.06.2022

bedrohen wie Waldsterben, Pandemien, politische Entwicklungen und was die Zukunft wohl bringen mag.



Die Gruppe „Blue Diamonds“ spielte vor – wie ich finde – viel zu wenig Publikum. Eine so große und gute Band hätte mehr Zuhörer verdient. Sicher lag es daran, dass viele Besucher noch müde von der Partynacht am Vortag waren.



Auf dem Rückweg zum Auto besuchte ich noch einen der bekanntesten Brunnen der Kneipp-Stadt auf.

